

**Thema: Deutscher Umweltpreis 2017 – Das sind die Gewinner des mit 500.000 Euro höchstdotierten Umweltpreises Europas**

**O-Ton-Paket: 2:10 Minuten (Inge Sielmann)**

## Haupt-Preisträger 2 (gemeinsame Auszeichnung für Engagement um das Grüne Band):

- 1. Frau Sielmann, können Sie sich noch daran erinnern, wann Sie und Ihr Mann, der legendäre Tierfilmer Heinz Sielmann, zum ersten Mal auf das „Grüne Band“ aufmerksam geworden sind?**

**O-Ton 1 (Inge Sielmann, 64 Sek.):** „Ja, das kann ich, das war weit vor der politischen Wende, Ende der 80er-Jahre. Mit dem politischen Tauwetter geriet der frühere Grenzstreifen mehr und mehr in den Fokus. Wir hatten diese Entwicklung zum Anlass genommen, die Menschen mit dem Film ‚Tiere im Schatten der Grenze‘, der 1988 entstanden ist, auf die ökologische Bedeutung dieses Gebiets aufmerksam zu machen. Dazu fallen mir noch die Worte meines Mannes ein. Er hat damals gesagt: ‚Denkt man an die Geschichte dieser Grenze mitten durch Deutschland, dann kann man ihr wohl kaum etwas Positives abgewinnen. Vielleicht bietet sie aber uns Naturschützern noch eine Chance. Ich jedenfalls kann mir kein besseres Denkmal für eine überwundene deutsch-deutsche Grenze vorstellen, als einen großen Nationalpark von der Ostsee bis zum Thüringer Wald.‘“

- 2. Was haben Sie seit damals für den Erhalt dieses für den Naturschutz einzigartigen Gebiets getan?**

**O-Ton 2 (Inge Sielmann, 63 Sek.):** „Na, also viel (lacht). Das beginnt mit Gründung der Stiftungszentrale in Gut Herbigshagen bei Duderstadt, geht über die Flächensicherung am ‚Grünen Band‘, bis hin zu Projekten für den Sielmann-Biotopverbund ‚Grünes Band Eichsfeld-Werratal‘. Neben praktischen Maßnahmen spielen für die Heinz Sielmann Stiftung auch die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit eine große Rolle. Diesem Themenfeld wird seit 2015 in der Gut Herbigshagener Hofremise sogar eine eigene Ausstellung gewidmet. Gerade hier am ‚Grünen Band‘ kann der große Wert der biologischen Vielfalt hautnah erfahren und gelerntes Wissen selbstständig überprüft und verinnerlicht werden. Biodiversität zu erhalten und zu fördern, ist eine der zentralen Aufgaben der Heinz Sielmann Stiftung. Unser Engagement am ‚Grünen Band‘ wird nicht nachlassen.“